



Gemeinde Altenbeken

Verwaltungsvorlage

FW/019/10

Amt	Finanzverwaltung
Abteilung	
Berichterstatter	Raabe, Markus

Vorlagen-Datum	10.12.2010
----------------	------------

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	10.02.2011		öffentlich

Betreff: Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2007

Sach- und Rechtslage:

Nach längeren Anlaufschwierigkeiten durch die Einführung eines doppelten Systems (NKF) bei der Gemeinde Altenbeken bei gleichzeitigem Einsatz einer neuen Buchhaltungssoftware (Infoma) als Projektgemeinde im Kreis Paderborn ist der Jahresabschluss 2007 kurz vor dem Abschluss.

Seit dem 30.08.2010 prüft die Pader Treuhand & Revisions-GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft diesen Jahresabschluss. Den Auftrag hierzu hat der Rat der Gemeinde Altenbeken der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Beschluss vom 22.06.2006 gegeben.

Danach ist der Jahresabschluss gemäß § 101 GO NW vom Rechnungsprüfungsausschuss dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Altenbeken unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt.

Hierbei bedient sich der Rechnungsprüfungsausschuss eines Dritten (hier: Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Pader Treuhand).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist im Rahmen ihrer Prüfung der oben aufgeführten Prüfungsgegenstände für die Erteilung eines Bestätigungsvermerkes zuständig, der dem Rechnungsprüfungsausschuss am 18.11.2010 vorgelegt wurde.

In der Ausschusssitzung am 18.11.2010 hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Pader Treuhand die Jahresrechnung 2007 und das Prüfungsergebnis vorgestellt.

In der Sitzung wurde beschlossen, dass durch die aufgetretenen Verzögerungen noch Beratungsbedarf bestehe. Aufgrund dessen wurde diese Sitzung des RPA neu anberaumt. So wurde die Möglichkeit geschaffen, die ausgehändigten Schriftstücke noch eingehend zu beraten und mögliche Fragestellungen auszuarbeiten, auf die in dieser Sitzung eingegangen werden soll.

In seiner Sitzung am 09.12.2010 wurden dem Rechnungsprüfungsausschuss Fragen

beantwortet und der Rechnungsprüfungsausschuss hat dem Rat der Gemeinde Altenbeken abschließend unten aufgeführten Beschlussvorschlag empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2007 der Gemeinde Altenbeken wird entsprechend dem Vorschlag (uneingeschränkter Bestätigungsvermerk gemäß § 101 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung NRW) der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Pader Treuhand & Revisions-GmbH dem Rat zur Feststellung empfohlen.

Der Jahresfehlbetrag 2007 in Höhe von 1.861,55 € wird gemäß § 96 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung NRW durch die Entnahme aus der dafür vorgesehenen Ausgleichsrücklage abgedeckt.

Die Ausgleichsrücklage entwickelt sich daher wie folgt:

Anfangsbestand	2.639.988 €	
geplante Entnahme:		(561.340 €)
tatsächliche Entnahme	<u>1.862 €</u>	
Stand 31.12.2007	2.638.126 €	

Gleichzeitig wird dem Rat der Gemeinde Altenbeken nach Feststellung des Jahresabschlusses empfohlen, dem Bürgermeister gemäß § 96 Abs. 1 Satz 4 Gemeindeordnung NRW) Entlastung zu erteilen.